

Stadt Bitterfeld-Wolfen  
Rathausplatz 1  
06766 Bitterfeld-Wolfen

## Sitzungsniederschrift

Der Ausschuss für Soziales führte seine 15. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Dienstag, dem 07.06.2016, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Bitterfeld, Sozial- und Behindertenservice Sachsen-Anhalt gGmbH, Burgstraße 38, von 18:00 Uhr bis 20:28 Uhr, durch.

### Teilnehmerliste

#### stimmberechtigt:

##### Vorsitz

Hendrik Rohde

##### Mitglied

Christa Blath  
Mirko Claus  
Horst Rüger  
Günter Sturm

##### Sachkundige Einwohner

Hannelore Finke  
Birgit Fritsch

##### Mitarbeiter der Verwaltung

Dorothea Kaschig

##### Gäste

Andrea Asmus  
Reinhard Menzel  
Diana Weber

#### abwesend:

##### Mitglied

Klaus-Ari Gatter  
Klaus-Dieter Kohlmann

##### Sachkundige Einwohner

Jürgen Bernhardt  
Jana Groß  
Beatrice Lenz  
Károly Pákozdi

entschuldigt  
entschuldigt

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Dienstag, den 07.06.2016, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden. Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

**Bestätigte Tagesordnung:**

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 03.05.2016	
4	Berufung jeweils eines Vertreters der Seniorenbeiräte Bitterfeld und Wolfen BE: GB Haupt- und Sozialverwaltung	<b>Beschlussantrag 098-2016</b>
5	Informationen zur Arbeit des Sozial- und Behindertenservice BE: Frau Aßmus	
6	Kommunaler Aktionsplan für Menschen mit Behinderungen	
7	Soziale Vorhaben in der Stadt Bitterfeld-Wolfen BE: Ausschussvorsitzender	
8	Mitteilungen, Anfragen, Anregungen	
9	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p><b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit</b></p> <p><b>Der Ausschussvorsitzende, Herr Rohde</b>, eröffnet die Sitzung um 18.00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 5 Ausschussmitgliedern und 2 sachkundigen Einwohnern fest.</p>	
<p>zu 2</p>	<p><b>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</b></p> <p>Da keine Änderungsanträge vorliegen, lässt <b>Herr Rohde</b> über die vorliegende Tagesordnung abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 3</p>	<p><b>Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 03.05.2016</b></p> <p><b>Herr Rohde</b> lässt über die Niederschrift abstimmen, da keine Änderungsanträge vorliegen.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich beschlossen</p>	<p>Ja 3 Nein 0 Enthaltung 2</p>
<p>zu 4</p>	<p><b>Berufung jeweils eines Vertreters der Seniorenbeiräte Bitterfeld und Wolfen</b> BE: GB Haupt- und Sozialverwaltung <b>Frau Kaschig</b> erläutert kurz den Beschlussantrag.</p> <p><b>Herr Rohde</b> sagt, dass er im Vorfeld darum gebeten hat, dass heute eine Aussage dazu getroffen wird, warum in dieser Thematik nicht genauso verfahren wird, wie beim Jugendbeirat. Es gibt große Diskrepanzen zwischen dem Beschlussantrag vom vorigen Jahr und diesem. Er möchte diesbezüglich eine Erklärung.</p> <p><b>Frau Kaschig</b> kann hierzu leider keine Aussage treffen.</p> <p><b>Herr Rohde</b> stellt fest, dass es eine größere Rotation bei dem Jugendbeirat gibt, als beim Seniorenbeirat.</p> <p>Weiterhin erklärt er, dass der Seniorenbeirat bereits seit 15 – 20 Jahren arbeitet, der Jugendbeirat erst seit max. 3 Jahren. Dieser bekommt jedoch Legitimationen. Diese Diskrepanz wird nicht durch die Verwaltung ausgeräumt.</p> <p>Da dieser Beschlussantrag nicht die gleiche Intension enthält, wie der Beschlussantrag vor einem Jahr, schlägt der Ausschussvorsitzende vor, den alten Beschlussantrag und den BA 098-2016 in den Hauptausschuss zu verweisen.</p> <p><b>Herr Rohde</b> lässt über diesen Änderungsantrag abstimmen.</p> <p><b>Der Ausschuss für Soziales</b> stimmt dem Änderungsantrag einstimmig zu.</p> <p style="text-align: right;">in den Hauptausschuss zurückverwiesen</p>	<p><b>Beschlussantrag 098-2016</b></p> <p>Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0</p>

<p><b>zu 5</b></p>	<p><b>Informationen zur Arbeit des Sozial- und Behindertenservice</b> BE: Frau Aßmus <b>Herr Menzel und Frau Asmus</b> informieren über die Arbeit des Sozial- und Behindertenservice.</p> <p><b>Herr Rohde</b> findet, dass man den städtischen Gesellschaften bzw. Betreibern herzlichst für Ihre Unterstützung danken sollte.</p> <p>Weiterhin hätte er gern eine Auflistung von der Verwaltung, welche sozialen Vereine wieviele Mittel bekommen und warum bzw. wofür sie diese erhalten.</p> <p><b>Frau Finke</b> sagt, dass man hierfür rechtzeitig Reklame machen muss. Nicht das es am Jahresende wieder zu spät ist und sie allein Unterstützung sucht.</p> <p><b>Herr Sturm</b> findet, dass diese Angelegenheit öffentlich gemacht und auch als TOP beim Stadtrat besprochen werden sollte, damit eine stärkere Frequentierung erfolgt.</p> <p><b>Herr Claus</b> bittet darum, dass alle diese Thematik mit in ihre Fraktion nehmen. Vielleicht findet man auch weitere Sponsoren ggf. auch über Werbung etc.</p> <p><b>Herr Rohde</b> schlägt vor, Frau Petzold vom Landkreis zur Oktobersitzung einzuladen.</p> <p><b>Frau Blath</b> findet die Wertschätzung der älteren und sozial gestrauchelten Menschen erschreckend. Hier geht es um Menschen und nicht um irgendwelche Zahlen. Hochachtung für diejenigen die diese Hilfebedürftigen unterstützen.</p>	
<p><b>zu 6</b></p>	<p><b>Kommunaler Aktionsplan für Menschen mit Behinderungen</b></p> <p><b>Herr Rohde</b> erklärt, dass es eine Diskriminierung ist und bleibt, wenn Rollstuhlfahrer gerade bei der Wahl nicht durch einen barrierefreien Eingang kommen können.</p> <p>Er überreicht allen Anwesenden Mitgliedern einen lokalen Aktionsplan der Stadt Bitterfeld-Wolfen mit der Bitte, hier Vorschläge einzubringen. (Siehe Anlage).</p> <p><b>Herr Claus</b> schlägt vor, ein Vereinsnetzwerk ins Leben zu rufen, wo sich Vereine über Veranstaltungen etc. austauschen können. Als Weiteres sollte die Spielplatzsituation in der Stadt Bitterfeld-Wolfen diskutiert werden.</p> <p><b>Herr Rohde</b> erkundigt sich bei Frau Blath, ob sie damit einverstanden ist, dass diese Vorschläge bzw. der ausgefüllte Aktionsplan an sie übergeben wird. Frau Blath ist somit für diesen Punkt verantwortlich.</p> <p><b>Frau Blath</b> erklärt sich damit einverstanden.</p>	
<p><b>zu 7</b></p>	<p><b>Soziale Vorhaben in der Stadt Bitterfeld-Wolfen</b> BE: Ausschussvorsitzender <b>Herr Rohde</b> teilt mit, dass die Aktion „Farbenfroh und kinderfreundlich“ durch <b>Herrn Claus</b> organisiert wird und am 16.09.16 stattfindet. Das</p>	

	<p>Vorhaben „Farbenfrohe Stadt“ wird am selben Tag erfolgen. Verantwortlich für die Umsetzung ist Herr Rohde. Er wird hierzu Kontakt mit der Verwaltung aufnehmen.</p> <p><b>Herr Claus</b> findet, dass die Aktion „Grafitti ist Kunst, auch bei uns“ ebenfalls am 16.09.16 durchgeführt werden sollte. Hierzu müsste gemeinsam mit der Stadt ein Konzept erarbeitet werden, ob bzw. welche öffentlichen Flächen genutzt werden können.</p> <p><b>Herr Rohde</b> stimmt mit der Stadt einen neuen Termin für die Aktion „Begehung barrierefrei“ ab und teilt diesen dann in der nächsten Sitzung mit.</p> <p><b>Herr Claus</b> erfragt, ob man in einer der nächsten Sitzungen in Wachtendorf im ehemaligen Familienzentrum tagen könnte. Die B &amp; A hat auch einen Erlebniswald eröffnet, man könnte die Möglichkeit nutzen und diesen ebenfalls besichtigen.</p> <p><b>Herr Rohde</b> schlägt vor, gleich die nächste Sitzung dort abzuhalten.</p> <p>Weiterhin teilt er mit, dass die Aktion „Saubere Stadt“ wieder im Frühjahr 2017 stattfinden wird.</p>	
<b>zu 8</b>	<p><b>Mitteilungen, Anfragen, Anregungen</b></p> <p><b>Herr Claus</b> teilt mit, dass der Dorfentwicklungsplan für die OT Greppin, Thalheim und Holzweißig fortgeschrieben werden kann. Es wäre schön, wenn sich alle noch Gedanken hierzu machen und Vorschläge einbringen.</p> <p><b>Frau Finke</b> hätte gern Informationen zum Thema Campingplatz.</p> <p><b>Herr Rohde</b> sagt, dass die Frage durch die Fraktionen an die Aufsichtsratsmitglieder der STEG gestellt wird.</p>	
<b>zu 9</b>	<p><b>Schließung des öffentlichen Teils</b></p> <p><b>Der Ausschussvorsitzende</b> schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.27 Uhr.</p>	

gez.  
Hendrik Rohde  
Ausschussvorsitzender

gez.  
Janine Zeyda  
Protokollantin